

Antrag Nr. 0009/2008/AN
Antragsteller: SPD, BL
Antragsdatum: 28.02.2008

Stadt Heidelberg
Dezernat II, Amt für Liegenschaften
Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH

**Aussetzen der Vertragsunterzeichnung zum
Verkauf der Emmertsgrundpassage bis
nach der Gemeinderatssitzung 29.04.2008**

Antrag

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 11. März 2008

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Beratungsergebnis	Handzeichen
Gemeinderat	06.03.2008	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Sitzung des Gemeinderates vom 06.03.2008

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 06.03.2008:

22 **Aussetzen der Vertragsunterzeichnung zum Verkauf der Emmertsgrundpassage bis nach der Gemeinderatssitzung 29.04.2008**

Antrag 0009/2008/AN

Antragsteller: SPD, BL

Antragsdatum: 28.02.2008

Oberbürgermeister Dr. Würzner stellt die Frage nach der Befangenheit. Stadtrat Nimis zeigt Befangenheit an und verlässt den Sitzungsbereich.

Es melden sich zu Wort:

Stadtrat Dr. Gradel, Stadtrat Lachenauer, Stadträtin Dr. Schuster, Stadtrat Weiss, Stadträtin Dr. Trabold

Stadtrat Dr. Gradel stellt den **Geschäftsordnungsantrag**

den Antrag der SPD-Fraktion/Bunte Linke in die Ausschüsse zu verweisen, da er nicht vorberaten ist.

Es folgt eine Geschäftsordnungsdebatte über das weitere Verfahren.

Oberbürgermeister Dr. Würzner schlägt eine Sitzungsunterbrechung vor, um den Ältestenrat einzuberufen.

Es erhebt sich kein Widerspruch.

=== Sitzungsunterbrechung von 19:27 Uhr bis 19:39 Uhr, in der der Ältestenrat tagt ===

Nach der Sitzungsunterbrechung informiert Oberbürgermeister Dr. Würzner darüber, dass der Vorsitzende des Aufsichtsrats der Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz eine Aufsichtsratsitzung für Montag, 17. März 2008, einberufen wird, um über das weitere Verfahren zu beraten.

Der SPD-/Bunte Linke-Antrag wird zurückgezogen, der CDU-Antrag auf Verweisung erübrigt sich damit.

gez.

Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: Antrag wurde vom Antragsteller zurückgenommen
Befangen 1

Aus der Mitte des GR

22.2.08

Antrag Top Gemeinderat: Aussetzen der Vertragsunterzeichnung zum Verkauf der Emmertsgrundpassage bis nach der Gemeinderatssitzung 29.4.08

Der Gemeinderat erteilt Weisung , dass die GGH den Vertrag zum Verkauf der Emmertsgrundpassage mit der Firma Dreges erst nach dem formalen Beschluss des Gemeinderates über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens auf der Gemeinderatssitzung am 29.4.08 unterzeichnet *falls am 17.3. mindestens 10.000 Unterschriften für das Bürgerbegehren vorliegen..*

Begründung:

seit etwa zwei Wochen werden in Heidelberg Unterschriften für ein Bürgerbegehren zum Erhalt der städtischen GGH-Wohnungen im Stadtteil Emmertsgrund gesammelt. Die ersten 1000 Unterschriften sind letzte Woche offiziell dem Bürgeramt zur Prüfung übergeben worden.

Ein Bürgerbegehren bzw. ein Bürgerentscheid ist ein legitimes demokratisches Verfahren, das Bürgerinnen und Bürger ermöglicht, über für Sie wichtige städtische Themen selbst zu entscheiden. Geregelt ist dies in der Gemeindeordnung des Landes Baden-Württemberg.

Bürgerbegehren und Bürgerentscheid haben eine Reihe von direkten und indirekten Wirkungen auf den politischen Prozess, die zur Stärkung der örtlichen Demokratie beitragen - und zwar unabhängig davon, wie sie ausgehen.

Das Bündnis für den Emmertsgrund, als tragende Initiative für das Begehren, hat angekündigt die Unterschriftensammlung bis Mitte März abzuschließen. Da die Unterschriften noch formal geprüft werden müssen, kann der Gemeinderat auf seiner Sitzung am 29.4.2008 über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens entscheiden.

Es ist eine Frage der Fairness und der politischen Kultur, dass das Ergebnis des laufenden Bürgerbegehrens abgewartet wird, somit bis zur Gemeinderatssitzung im April keine vollendeten Tatsachen geschaffen werden.

Unterschriften der SPD-Fraktion in der Anlage

gez. SPD-Fraktion
gez. Dr. Weiler-Lorentz